



Netzwerkbrochüre

Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen
Ludwigshafen

Einleitung

Der Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen Ludwigshafen wurde 1990 auf Initiative der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen und der Polizei gegründet. Von ursprünglich elf Organisationen ist das Netzwerk inzwischen auf 24 Vertreterinnen und Vertreter unter anderem aus Polizei, Justiz, Fraueneinrichtungen, Notruf- und Beratungsstellen, Opferschutzeinrichtungen, Jugendamt und Täterarbeitseinrichtung angewachsen.

Die Geschäftsführung und Koordination liegt bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen am Rhein, die den Arbeitskreis nach außen vertritt.

Seit 1994 gehört der Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen dem Rat für Kriminalitätsverhütung Ludwigshafen an und arbeitet eng mit den dort vertretenen Mitgliedern und Arbeitsgruppen zusammen.

Seit dem Bestehen des Rheinland-pfälzischen Interventionsprojekts gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG) im Jahr 2000 ist der Arbeitskreis als Regionaler Runder Tisch für Ludwigshafen auch in diesem Netzwerk vertreten.

Der Arbeitskreis versteht sich darüber hinaus als unabhängiges Fachgremium in der Arbeit gegen Gewalt gegen Frauen auf lokaler Ebene.

Anlässlich des Internationalen Gedenktags gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2015 hat der Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen Ludwigshafen die vorliegende Netzwerkbrochure zusammengestellt.

Sie richtet sich an neue Mitglieder im Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen Ludwigshafen, an die interessierte Öffentlichkeit, aber auch an Unterstützungspersonen von Betroffenen.

Diese Broschüre gibt einen ersten Überblick über den Aufbau, die Mitglieder und die Arbeit des Netzwerkes. Sie informiert über Unterstützungs- und Beratungsmöglichkeiten der im Arbeitskreis vertretenen Einrichtungen und ebnet damit den Weg zu professionellen Unterstützungssystemen.

WIR SIND

- ein unabhängiger Arbeitskreis mit Vertreterinnen und Vertretern aus derzeit 24 Einrichtungen, die sich in ihrer Arbeit mit der Problematik „Gewalt gegen Frauen“ befassen.
- Unsere Arbeit haben wir 1990 mit insgesamt elf Einrichtungen aufgenommen. Seit 1994 gehören wir dem Rat für Kriminalitätsverhütung an.
- Als Regionaler Runder Tisch sind wir im Rheinland-pfälzischen Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG) vertreten.

UNSERE ZIELE SIND

- Ursachen und Ausprägungen von Gewalt gegen Frauen zu erfassen
- sowohl die Öffentlichkeit als auch betroffene Frauen zu erreichen, zu informieren und zu sensibilisieren
- Wege aufzuzeigen, die Gewalt als solche zu erkennen und zu definieren
- Auswege aus der Gewalt zu finden
- Einfluss zu nehmen, um auf kommunaler Ebene positive Veränderungen herbeizuführen

WIR ARBEITEN INTERDISZIPLINÄR

- Indem wir über persönlichen Kontakt und regelmäßigen Meinungs- und Informationsaustausch innerhalb der Einrichtungen unsere Arbeit vernetzen.
- Die Autonomie der einzelnen Einrichtung bleibt hierbei gewahrt.
- Durch den kontinuierlichen Austausch bleiben wir immer aktuell und können effektiv arbeiten. Davon profitieren auch unsere konkreten Projekte, Veranstaltungen und Veröffentlichungen.

AWO Stadtkreisverband Ludwigshafen e.V.

Fachdienst für Migration und Integration

KONTAKT:

Maxstraße 65
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 52 92 047 oder 51 17 06
Telefax: 0621 52 92 156
E-Mail: buero@awo-lu.de
Internet: www.awo-lu.de

OFFENE SPRECHZEITEN:

Montag	14 bis 16 Uhr
Dienstag	10 bis 12 Uhr 14 bis 17 Uhr
Donnerstag	10 bis 12 Uhr
Freitag	10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und Asylbewerber mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus

ANGEBOT:

- Beratung und Information in allen Lebenslagen
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenkontakten, insbesondere bei Fragen zu Aufenthalt, Familienzusammenführung, Existenzsicherung, Gesundheitsvorsorge, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Schule und Erziehung
- Sicherstellung des Zugangs zu Integrationskursen
- Sozialpädagogische Begleitung während des Kursbesuches
- Vermittlung an Fachdienste und Einrichtungen der Regelversorgung
- Flüchtlingssozial- und Verfahrensberatung

SPRACHEN:

Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch, Georgisch, Albanisch

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Ludwigshafen

KONTAKT:

Bürgermeister-Kutterer-Straße 37
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3056 oder -3151
Telefax: 0621 504-3816
E-Mail: erziehungsberatung@ludwigshafen.de
Internet: www.lu4u.de/beratung-und-beteiligung/beratung-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern/

OFFENE SPRECHZEITEN:

Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr

ZIELGRUPPE:

Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien, Alleinerziehende
Supervision und Fallberatung für Fachkräfte anderer Einrichtungen

ANGEBOT:

- Beratungs- und Therapiegespräche für Kinder, Jugendliche und Eltern
- Familienberatung / Familientherapie
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Gruppenangebote für Kinder und Eltern
- Klärung diagnostischer Fragestellungen
- Aufsuchende Familientherapie
- Multifamilientraining

→ Die Beratung/Therapie ist kostenfrei, freiwillig und vertraulich!

KONTAKT:

Der Kontakt zur Beratungsstelle kann telefonisch, persönlich oder per E-Mail mit dem Sekretariat hergestellt werden. Die Termine erfolgen dann nach persönlicher Vereinbarung mit einer Beraterin oder einem Berater.

Caritas-Zentrum Ludwigshafen

KONTAKT:

Ludwigstraße 67–69
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621 598 02 0

E-Mail: caritas-zentrum.ludwigshafen@caritas-speyer.de
Internet: www.caritas-zentrum-ludwigshafen.de

OFFENE SPRECHZEITEN:

Täglich: 9 bis 16 Uhr
Onlinetermine jederzeit über
Homepage

AUFGABEN:

- Allgemeine Sozialberatung
- Schwangerschaftsberatung
- Erziehungs-, Ehe- u. Lebensberatung
- Fachdienst für Migration und Integration
- Suchtberatung
- Gemeindec Caritas

ANGEBOT:

- Vertrauliche Beratung
- Suchen gemeinsam mit Kunden nach Lösungen
- Bieten Hilfe zur Selbsthilfe
- Setzen uns für die Interessen unserer Kunden ein
- Kostenlose Beratung

Fachdienst für Migration und Integration

KONTAKT:

Ludwigstraße 67–69
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 598 02 0
Telefax: 0621 598 02 22

E-Mail: caritas-zentrum.ludwigshafen@caritas-speyer.de
Internet: www.caritas-zentrum-ludwigshafen.de

OFFENE SPRECHZEITEN:

Täglich: 9 bis 16 Uhr
Onlinetermine jederzeit über
Homepage

ZIELGRUPPE:

Jugendliche und Erwachsene Neuzuwanderer und bereits länger hier lebende Migrantinnen/Migranten

ANGEBOT:

- Beratung zu Schule, Studium und Beruf sowie zu persönlichen, sozial- und aufenthaltsrechtlichen Fragestellungen
- Anerkennung der ausländischen Bildungsnachweise
- Vermittlung zu den Integrationskursen sowie deren sozialpädagogische Begleitung
- Beratung zur interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen
- Weiterqualifizierende Sprachkurse zu B2 Niveau: „Fit in den Beruf“
- Mentorenprojekt BE.ST.IN (Begleitung und Stärkung beim Integrationsprozess)

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

KONTAKT:

Ludwigstraße 67–69
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 598 02 0
Telefax: 0621 598 02 22
E-Mail: caritas-zentrum.ludwigshafen@caritas-speyer.de
Internet: www.caritas-zentrum-ludwigshafen.de

OFFENE SPRECHZEITEN:

Täglich: 9 bis 16 Uhr
Onlinetermine jederzeit über
Homepage

ZIELGRUPPE:

Personen, die sich zu den Themen Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt und Versorgung des Kindes beraten lassen wollen

ANGEBOT:

Beratung in persönlichen Anliegen

- Auseinandersetzungen mit der Schwangerschaft und den damit einhergehenden Veränderungen der Lebensperspektive
- Entwicklung eines Lebenskonzeptes unter Einbeziehung von Themen wie Partnerschaft, Ehe, Arbeitgeber etc.
- vor, während und nach pränataler Diagnostik
- bei zu erwartender Behinderung des Kindes
- bei Fehl- und Totgeburt oder nach einem Schwangerschaftsabbruch

Vermittlung von konkreten Hilfsmöglichkeiten

- Information über gesetzliche Ansprüche und Leistungen (Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Kindergeldzuschlag, Elterngeld, Unterhaltsanspruch, Arbeitslosengeld II usw.)
- Vermittlung finanzieller Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ bzw. aus dem „Bischöflichen Hilfsfonds“
- Vermittlung von Sachleistungen (z.B. secondhand Babyausstattung)

Hebammensprechstunde

- in der Regel am ersten und dritten Montag im Monat

CONTRA HÄUSLICHE GEWALT !

Beratungsstelle für Täter im Landgerichtsbezirk Frankenthal

POSTANSCHRIFT:

Pfälzischer Verein für
Soziale Rechtspflege
Vorderpfalz e. V.
Berliner Straße 52
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 59 29 61 18
Telefax: 0621 59 29 61 10

BÜRO:

Schulstraße 25, 67059 Ludwigshafen
E-Mail: ludwigshafen@contra-haeusliche-gewalt.de
Internet: www.contra-haeusliche-gewalt.de sowie
www.pfaelzischerverein.de/beta/contra-haeusliche-gewalt

ZIELGRUPPE:

Täterinnen und Täter (auch Beschuldigte, Selbstmelderinnen und Selbstmelder)
Männer und Frauen, die Gewalt in engen Beziehungen ausüben, Volljährigkeit
(über 18 Jahre)

→ Tateingeständnis muss vorhanden sein

ANGEBOT:

- Erstberatung von Tätern, Beschuldigten, Selbstmeldern
- Kurzberatungen (3 bis 5 Termine)
- Paargespräche
- intensive Einzelberatung
- längerfristiges Einzeltraining (insbes. f. Frauen)
- Soziales Training – für ein gewaltfreies Leben in Ehe und Partnerschaft (geschlossener Kurs über 25 Termine zu 2,5 Stunden für Männer)

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche der Pfalz

Beratung für Flüchtlinge

KONTAKT:

Haus der Diakonie
Falkenstraße 17-19
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5 20 44 - 0 (Zentrale)
E-Mail: migrationsfachdienst.ludwigshafen@diakonie-pfalz.de

ZIELGRUPPE:

Migrantinnen und Migranten mit ungesichertem Aufenthaltsstatus

ANGEBOT:

- Beratung
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Treffs und Austausch
- interkulturelle Arbeit Fachdienst Integration und Migration

Interventionsstelle Ludwigshafen

KONTAKT:

Haus der Diakonie	Telefon: 0621 5 29 25 36
Falkenstraße 17-19	Telefax: 0621 5 29 35 46
67063 Ludwigshafen	E-Mail: ist-lu@diakonie-pfalz.de

ZIELGRUPPE:

Frauen, die von Gewalt in engen sozialen Beziehungen beziehungsweise Stalking betroffen sind und durch die Polizei vermittelt wurden

ANGEBOT:

Psychosoziale Beratung und Krisenintervention bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen und Stalking durch Partner, beziehungsweise rechtliche und individuelle Beratung zu Sicherheits- und Schutzmaßnahmen Vermittlung ins Hilfesystem

DIALOG

Täter-Opfer-Ausgleich im Landgerichtsbezirk Frankenthal

KONTAKT:

Eine Einrichtung des Pfälzischen Vereins für Soziale Rechtspflege Vorderpfalz e.V.
Berliner Straße 52
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 592 961 0 und 592 961 25
Telefax: 0621 592 961 10
E-Mail: dialog@pfaelzischerverein.de
Internet: www.pfaelzischerverein.de

ZIELGRUPPE:

Paare (auch getrennt lebend), deren Umgang miteinander zu Verhaltensweisen führte, welche von einer/einem der Beteiligten zur Strafanzeige gebracht wurde

Opfer und Beschuldigte/Täter von Straftaten auch im Bereich Häusliche Gewalt, welche eine außergerichtliche Konfliktklärung und Regelung der Folgen der erlebten Straftat wünschen. Der Täter-Opfer-Ausgleich kann zu jedem Stadium des Strafverfahrens (Ermittlungsverfahren, Hauptverfahren, aus der Hauptverhandlung heraus oder auch nach der Verurteilung) durchgeführt werden.

ANGEBOT:

- Konfliktklärung und -aufarbeitung, falls gewünscht in moderierten Schlichtungsgesprächen
- Erstellen von Vereinbarungen bezüglich der Tatfolgen
- Kontrolle der getroffenen Absprachen
- Mitteilung des Schlichtungsergebnisses an die Staatsanwaltschaft/das Gericht
- keine Paarberatung, keine Therapie

Frauenhaus Ludwigshafen e.V.

KONTAKT:

Postfach 21 72 22
67072 Ludwigshafen
Telefon: 0621 52 19 69
Telefax: 0621 62 46 28
E-Mail: Frauenhaus-LU.eV@t-online.de
Internet: www.frauenhaus-ludwigshafen.de

OFFENE SPRECHZEITEN:

Montag bis Freitag 8.30 bis 17 Uhr
In Notfällen: rund um die Uhr

ZIELGRUPPE:

Frauen

ANGEBOT:

Das Frauenhaus ist ein Schutz- und Zufluchtshaus für von Gewalt betroffene oder bedrohte Frauen und ihre Kinder.

Unterstützung

- bei Gängen zu Ämtern, Rechtsanwälten und Ärzten
- bei der Existenzsicherung
- bei der Verarbeitung der Gewalterfahrung
- bei der Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- mit Betreuungsangeboten für Kinder

Frauenhaus STUBE

(Fachberatungsstelle des Frauenhauses Ludwigshafen e. V.)

KONTAKT:

Blücherstraße 3
67063 Ludwigshafen
Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 0621 52 19 69
Telefax: 0621 62 46 28
E-Mail: Frauenhaus-LU.eV.@t-online.de
Internet: www.frauenhaus-ludwigshafen.de

ZIELGRUPPE:

Frauen

ANGEBOT:

- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung zum Umgangs- und Sorgerecht
- Beratung über rechtliche Schutzmöglichkeiten
- Beratung in Krisensituationen
- Informationen zum Frauenhaus
- Beratung von Frauen, die von Stalking betroffen sind
- Nachbetreuung, nach dem Auszug aus dem Frauenhaus

→ Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym!

Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen

KONTAKT:

Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-3087
Telefax: 0621 504-2053
E-Mail: gleichstellungsstelle@ludwigshafen.de
Internet: www.ludwigshafen.de/buergernah/chancengleichheit

ZIELGRUPPE:

- Rat suchende Frauen
- Fachkräfte und Multiplikatorinnen anderer Einrichtungen, die mit der Problematik „Gewalt gegen Frauen“ konfrontiert sind
- Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Ludwigshafen

ANGEBOT:

- persönliche Beratung, vertraulich und auf Wunsch anonym
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechten
- Vermittlung von Hilfeangeboten
- Koordinierung von Hilfemaßnahmen
- Hinwirken auf strukturelle Verbesserungen

→ Die Gleichstellungsbeauftragte vertritt den Arbeitskreis Gewalt gegen Frauen Ludwigshafen und Regionalen Runden Tisch Ludwigshafen im Rahmen des Rheinland-pfälzischen Interventionsprojektes gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG) und im Rat für Kriminalitätsverhütung Ludwigshafen.

Hochschule Ludwigshafen

KONTAKT:

Ernst-Boehe-Straße 4
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5203-0 (Zentrale)

ZIELGRUPPE UND ANGEBOT:

www.hs-lu.de

Internationaler Frauentreff der Stadt Ludwigshafen

KONTAKT:

Westendstraße 17
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-2576
Telefax: 0621 504-3980
E-Mail: rosanna.cavallaro@ludwigshafen.de

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRO:

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag 9 bis 12 Uhr
Telefonische Sprechzeiten:
Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Donnerstag 10 bis 12 Uhr
Offene Sprechzeiten:
Donnerstag 15 bis 17 Uhr

ZIELGRUPPE:

Migrantinnen, Frauen und Mädchen ab 16 Jahren aller Nationalitäten

ANGEBOT:

- Förderung der Integration und gleichberechtigten Teilhabe in Ludwigshafen von Frauen unterschiedlicher Herkunftsländer
- Kurs- und Projektangebote zur Bildung und Weiterbildung
- Allgemeine Beratung und Information
- Kulturelle Begegnung und Austausch
- Netzwerkarbeit
- Muttersprachliche Unterstützung

Jugend- und Stadtteilzentrum Pfingstweide

Jugendförderung der Stadt Ludwigshafen
– Mädchenarbeit –

KONTAKT:

Budapester Straße 41
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504-2856
Telefon: 0621 504-2849
Telefax: 0621 504-3565
E-Mail: andrea.busch@ludwigshafen.de

SPRECHZEITEN:

Dienstag bis Donnerstag 14 bis 21 Uhr
Freitag 14 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

- Jugendliche ab zehn Jahre
- Eltern
- Bevölkerung im Stadtteil

AUFGABEN:

- Offene Jugendarbeit

Weitere Schwerpunkte:

- Mädchenarbeit/ Jungenarbeit /Gender
- Koordination AK Mädchenarbeit Ludwigshafen
- Internationale Jugendarbeit
- Soziokulturarbeit

PROFIL DER EINRICHTUNG:

Offener Freizeitbereich

Offener Treff ab zehn Jahre, Spiele, neue Medien, kochen,
Sport, Turniere, Ausflüge, Kreatives

Bildung und Kultur

Musik/Theater/Werkstattarbeit, Medienarbeit, Ökologie und Lebensraum, Projektwochen/Workshops, Hausaufgabenhilfe, Geschlechterspezifische Angebote (Aktions-tage), soziokulturelle Veranstaltungen für den Bereich Jugendförderung und Stadtteil, Ausstellungen

Beratung und Vermittlung von Lebenskompetenzen

Hilfe und Beratung bei Berufswahl, Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung, Berufeparcours für Schulen, Ausrichtung Girls' Day/ Boys' Day, Hilfe und Beratung in Konfliktsituationen, Weitervermittlung zu Fachdiensten, Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern in besonderen Lebenslagen

Besonderheiten

Nutzung des Gemeinschaftshauses nach Absprache mit dem Trägerverein, Nutzung des Außengeländes, Projekte stadtteilübergreifend

Kinderschutzdienst Ludwigshafen

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Ludwigshafen e. V.

KONTAKT:

Georg-Büchner-Straße 6
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 51 12 11
Telefax: 0621 529 23 59

E-Mail: kinderschutzdienst@kinderschutzbund-ludwigshafen.de

Internet: www.kinderschutzbund-ludwigshafen.de/ueber-uns/einrichtungen/kinderschutzdienst

TELEFONZEITEN:

Montag, Mittwoch u. Freitag
von 10 bis 12 Uhr oder über den AB
Termine nach vorheriger Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

Kinder und Jugendliche aus Ludwigshafen, die Gewalt oder sexuelle Übergriffe erleben oder befürchten

ANGEBOT:

Ansprechpartnerinnen für betroffene Kinder und Jugendliche

- Schutz vor weiterer Gefährdung
- Hilfestellung zur Verarbeitung der traumatischen Erlebnisse
- Zur Stabilisierung der Persönlichkeit beizutragen
- Hilfsangebote aufzeigen und vermitteln
- Beratung und Begleitung bei Gerichtsverfahren
- Beratung von Menschen aus dem schützenden Umfeld, Eltern, Verwandte, Freunde
- Beratung von Fachpersonal, das mit dem Thema konfrontiert ist
- Beratung von Teams aus sozialen Einrichtungen

Polizei

Koordinator/in Gewalt in engen sozialen Beziehungen (GesB)
bei den Polizeiinspektionen 1, 2 und der Polizeiwache
Oggersheim

KONTAKT:

Polizeiinspektion 1

Beethovenstraße 36
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621 963-1158
Telefax: 0621 963-1562

E-Mail: piludwigshafen1@polizei.rlp.de

Polizeiinspektion 2

Friesenheimer Straße 55
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 963-2200
Telefax: 0621 963-2210

E-Mail: piludwigshafen2@polizei.rlp.de

Polizeiwache Oggersheim

Schillerplatz 12
67071 Ludwigshafen
Telefon: 0621 963-2400
E-Mail: pwoggersheim@polizei.rlp.de

→ In Notfällen immer: 110

ZIELGRUPPE:

Alle Personen, welche von Straftaten innerhalb einer aktuellen oder vergangenen Beziehung betroffen sind

AUFGABEN:

- Strafverfolgung
- Prävention
- Opferschutz

Polizeilicher Opferschutz

Polizeipräsidium Rheinpfalz
Zentrale Prävention

KONTAKT:

Bismarckstraße 116
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 963-2519
E-Mail: Opferschutz.pprheinpfalz@polizei.rlp.de
Internet: www.polizei.rlp.de/opferschutz

ZIELGRUPPE:

Opfer von Straftaten, Verkehrsunfällen und Unglücksfällen sowie deren Angehörige und Zeugen

AUFGABEN:

- Beratung von Betroffenen, Zeugen und Angehörigen
- Information über finanzielle Hilfen, Opferrechte u. a.
- Vermittlung zu Beratungsstellen und anderen Einrichtungen der Opferhilfe

pro familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung, Ortsverband Ludwigshafen e. V.

KONTAKT:

Theaterplatz 6
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 56 30 15
E-Mail: Ludwigshafen@profamilia.de
Internet: www.profamilia-rlp.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Montag und Mittwoch 17 bis 19 Uhr
Termine nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

- schwangere Frauen
- Frauen im Schwangerschaftskonflikt
- Frauen und Paare nach Geburt eines Kindes
- Paare
- Familien
- Schulen, Kindergärten, Jugendeinrichtungen

ANGEBOT:

- Soziale und psychosoziale Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Familienplanungsberatung
- psychologische Beratung und Begleitung vor während und nach einer Schwangerschaft
- präventive Angebote für Schulklassen und Multiplikatoren zu Themen wie Verhütung, sexueller Gewaltprävention, Schwangerschaftskonflikt, etc.
- Vernetzungsarbeit in themenbezogenen Gremien

Regionaler Familiendienst der Stadt Ludwigshafen

KONTAKT:

Jugendamt
Westendstraße 17
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504 - 2051

Abteilung Mitte I (Stadtteile Nord, Hemshof, West)
Westendstraße 17
Telefon: 0621 504 - 3694

Abteilung Mitte II (Mitte und Süd)
Westendstraße 17
Telefon: 0621 504 - 3627
Bereitschaftstelefon: 0621 504 - 2927

Abteilung Nord I (Friesenheim, Oppau, Edigheim, Pfingstweide)
Berthold-Schwarz-Straße 26
Telefon: 0621 504 - 4350
Bereitschaftstelefon: 0621 504 - 4357

Abteilung Nord II (Oggersheim, Ruchheim)
Berthold-Schwarz-Straße 26
Telefon: 0621 504 - 4351
Bereitschaftstelefon: 0621 504 - 3803

Abteilung Süd (Gartenstadt, Maudach, Mundenheim, Rheingönheim)
Kärntner Straße 21a
Telefon: 0621 504 - 3658
Bereitschaftstelefon: 0621 504 - 3477

ZIELGRUPPE:

Familien, Kinder, Jugendliche, Eltern, Heranwachsende

ANGEBOT:

- Information über rechtliche Grundlagen, über Angebote im Stadtteil, über Sprechzeiten, Telefonnummern anderer Beratungsdienste oder Behörden
- Beratung bei Erziehungsfragen, Erziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Schulproblemen, Lernschwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, partnerschaftlichen Problemen, Sorgerechtsfragen, Trennung/Scheidung, Fragen zur Regelung des Umgangsrechts
- Vermittlung an andere Dienste, Beratungsstellen, Behörden und andere
- Begleitung in Einzelfällen auch persönlich, das heißt Mitgehen um Schwellenängste zu überwinden oder Begleitung des Beratungs- beziehungsweise Veränderungsprozesses
- zuständig für Maßnahmen im Rahmen von Hilfe zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG),
- Sicherung des Kindeswohls durch Hilfen für Eltern und ihre Kinder in Krisensituationen sowie durch Inobhutnahme der Kinder bei Gefährdung des Kindeswohls.

Psychologische Psychotherapeutin

KONTAKT:

lic. phil. Ilse Scarpatetti-Lohr
Psychologische Psychotherapeutin – Notfallpsychologin – Mediatorin
Oberstraße 3
67065 Ludwigshafen
Telefon: 0151/45 52 96 44
E-Mail: stress-und-trauma@gmx.net
Internet: www.stress-und-trauma.info

SOLWODI e.V.

Solidarity with women in distress

KONTAKT:

Postfach 21 12 42
67012 Ludwigshafen
Telefon: 0621 52 91 277
Telefax: 0621 52 92 038
E-Mail: ludwigshafen@solwodi.de

SPRECHZEITEN:

Kernzeit: täglich 9 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

Frauen in den Bereichen Sextourismus, Heiratshandel und Menschenhandel

ANGEBOT:

- Betreuung von Opfern von Menschenhandel und Zwangsprostitution
- Unterstützung von Opfern, die betroffen sind von Gewalt „im Namen der Ehre“
- Beratung bei Gewalt in engen zwischenmenschlichen Beziehungen
- Unterstützung bei Problemen durch Arbeitsausbeutung
- Begleitung und Unterstützung bei Aufenthalts- und Integrationsschwierigkeiten

Staatsanwaltschaft Frankenthal

KONTAKT:

Emil-Rosenberg-Straße 2
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 80-0 (Zentrale)

Sonderdezernat

„Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“

ZIELGRUPPE:

Opfer von Straftaten mit sexuellem Bezug

Sonderdezernat

„Vergehen gegen die körperliche Unversehrtheit, der Nötigung oder Bedrohung zwischen Eheleuten oder vergleichbaren Lebenspartnern“

ZIELGRUPPE:

Opfer von Gewalt in engen sozialen Beziehungen

AUFGABEN:

- Ermittlung aufgrund einer Strafanzeige
- Prüfung und ggf. Veranlassung von Eilmaßnahmen
- Wahrung von Opferinteressen

Weisser Ring e.V.

Außenstelle Frankenthal / Ludwigshafen /
Rhein-Pfalz-Kreis / Speyer

KONTAKT:

Hans-Josef Weiß
Falterstraße 9
67227 Frankenthal
Telefon: 06233 35 27 65
Telefax: 06233 35 27 64
E-Mail: hans-josef.weiss@t-online.de
→ Opfer-Telefon bundesweit 116006
Internet: www.weisser-ring.de

SPRECHZEITEN:

Erreichbarkeit nur telefonisch
oder durch E-Mail

ZIELGRUPPE:

alle Kriminalitätsoffer

ANGEBOT:

- menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach einer Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Hilfestellung im Umgang mit anderen Behörden
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für kostenlose anwaltliche oder psychotraumatologische Erstberatung
- Vermittlung zu Rechtsanwälten
- Finanzielle Unterstützung zur Überbrückung tatbedingter Notlagen
- Unterstützung bei der Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz

Wildwasser und Notruf Ludwigshafen e.V.

Fachstelle bei sexualisierter Gewalt an Mädchen und Frauen

KONTAKT:

Falkenstraße 17-19
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 62 81 65
Telefax: 0621 529 - 3689
E-Mail: team@wildwasser-ludwigshafen.de
Internet: www.wildwasser-ludwigshafen.de

KONTAKT

Montag und Mittwoch 16 bis 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag 10 bis 13 Uhr
persönlich: nach Vereinbarung

ZIELGRUPPE:

Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, Angehörige und andere nahestehende Menschen, die Betroffene unterstützen möchten, Fachkräfte und Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die mit der Problematik „sexualisierte Gewalt“ konfrontiert sind

ANGEBOT:

- Beratung und Unterstützung auch über längere Zeiträume
- Krisenintervention
- Prozessvorbereitung und -begleitung
- Klärungshilfen bei der Vermutung eines sexuellen Missbrauches
- Vorträge und Fortbildungen zum Thema sexualisierte Gewalt
- Netzwerkarbeit im Bereich Anti-Gewalt-Arbeit

Koordination und Information

KONTAKT:

Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen am Rhein
Susanne Diehl
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 504 - 2087
Telefax: 0621 504 - 2053
E-Mail: susanne.diehl@ludwigshafen.de

IMPRESSUM

Herausgeberin: Stadt Ludwigshafen am Rhein, Gleichstellungsstelle

Grafische Gestaltung: www.merkwuerdig.com

Druck: BB Druck+Service GmbH, Auflage: 1.000, Stand: Oktober 2015

gefördert durch:



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR INTEGRATION, FAMILIE,
KINDER, JUGEND UND FRAUEN